

II – 3254 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FOR BAUTEN UND TECHNIK

Z1. lo.112/lo-I/1/85

Parlamentarische Anfrage Nr. 154o/J der Abg. Dr. NEISSER und Genossen betreffend Absiedlung der Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge in Wien 9., Severingasse Wien, am 5. September 1985

1502 IAB

1985 -09- 0 9

zu 1540 IJ

An den Herrn Präsidenten des Nationalrates Anton Benya Parlament lolo Wien

Auf die Anfrage Nr. 154o/J, welche die Abgeordneten Dr.NEISSER und Genossen am 12. Juli 1985 betreffend Absiedlung der Bundesprüf-anstalt für Kraftfahrzeuge in Wien 9., Severingasse an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

Nach genauer und eingehender Prüfung von 9 verschiedenen Liegenschaften in Wien und in Niederösterreich nahe der Stadtgrenze, die sich als neue Standorte für die Bundesprüfanstalt (BPA) für Kfz angeboten haben bzw. angeboten wurden, erwies sich die bereits im Besitz der Republik Österreich befindliche Liegenschaft in 1210 Wien, Scheydgasse 20, bei weitem am geeignetsten. Da dieses Grundstück mit einer Fläche von 183.200 m² derzeit zur Gänze der Bundespolizeidirektion Wien für die Diensthundeausbildung zur Verfügung steht, wurde mit dem Bundesministerium für Inneres das grundsätzliche Einvernehmen für die Nutzung von ca. 29.000 m² im westlichen Teil der Liegenschaft, die zur Errichtung der BPA (Prüfhalle, Verwaltungsgebäude und notwendige Abstell- und Zufahrtsflächen) unbedingt erforderlich sind, hergestellt.

Zu 3):

Da dem Bundesministerium für Bauten und Technik die besondere Dringlichkeit dieses Bauvorhabens wegen der Abgas- und Lärmbelästigung der Bewohner des Gebietes um die derzeitige BPA bekannt ist, wurde auf eine zügige Planung des Neubaues besonderer Wert gelegt. Mitte Oktober 1985 wird diese inkl. Detailplanung und der Ausarbeitung sämtlicher Leistungsverzeichnisse abgeschlossen sein, sodaß nach Ausschreibung der erforderlichen Leistungen im Frühjahr 1986 konkret mit dem Bau begonnen werden kann.

Zu 4):

Unter der Voraussetzung, daß keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten auftreten, kann mit einer Verlegung der Bundesprüfanstalt ab Mitte des Jahres 1988 gerechnet werden.